

### 3. Kreisklasse Herren Gruppe II

TSV Wrestedt-Stederdorf : TSV Suhlendorf II  
Dienstag, 20.02.2024, 20:00 Uhr

## Buhr fixiert zwei Punkte für den TSV Wrestedt-Stederdorf

Auch dank der ungeschlagenen Behn und Hinrichs konnte der TSV Wrestedt-Stederdorf das Heimspiel gegen den TSV Suhlendorf II in der 3. Kreisklasse Herren Gruppe II mit 8:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Buhr den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Behn / Hinrichs konnten im Spiel gegen Pengel / Mantzel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Pengel / Schneider zunächst nicht gut aus, so gewannen Buhr / Pommerien im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte derweil Roger Behn beim 11:4, 11:6, 11:6 mit Michael Mantzel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Eckhard Hinrichs im Match gegen Wolfgang Pengel, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Das Einzel zwischen Michael Buhr und Eckhard Schneider endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Dieter Pommerien verlor anschließend sein Spiel gegen Sebastian Pengel unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Wrestedt-Stederdorf und des TSV Suhlendorf II in die Box. Roger Behn gewann indessen sein Spiel gegen Wolfgang Pengel eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Eckhard Hinrichs gegen Michael Mantzel dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hinrichs mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die richtige Herangehensweise hatte Michael Buhr beim 3:0-Erfolg gegen Sebastian Pengel ab dem ersten Ballwechsel. Der neue Zwischenstand war 7:2. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dieter Pommerien die Begegnung gegen Eckhard Schneider mit 1:3 verlor. Michael Buhr gelang es daraufhin Wolfgang Pengel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Wrestedt-Stederdorf am 05.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Lüchow II, während der TSV Suhlendorf II am 01.03.2024 gegen den TTC Lüchow II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### TSV Wrestedt-Stederdorf

Doppel: Behn / Hinrichs 1:0, Buhr / Pommerien 1:0

Einzel: R. Behn 2:0, E. Hinrichs 2:0, M. Buhr 2:1, D. Pommerien 0:2

##### TSV Suhlendorf II

Doppel: Pengel / Mantzel 0:1, Pengel / Schneider 0:1

Einzel: W. Pengel 0:3, M. Mantzel 0:2, S. Pengel 1:1, E. Schneider 2:0